Architekturmuseen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 1/2: **Architektur für den Augenblick = Architecture pour l'instant = Architecture for the moment**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

National Gallery of Canada Ottawa
Papal Splendour – Masterpieces of Baroque Art
6.3.–11.5.

Beaubourg Paris
Laurens – Le cubisme, constructions et papiers collés 1915–1919
bis 16.2.

Stadtgalerie Saarbrücken
Der Baum in Mythologie, Kunstgeschichte und Gegenwartskunst
bis 23.2.

Schloss Gottorf Schleswig
Meisterwerke des 20. Jh. aus der Graphischen Sammlung
bis 23.2.

Kunstverein St.Gallen
in der Hochschule St.Gallen
Walter M. Förderer – Bildobjekte, Fotos von Bauten
bis 1.3.

Forum für Kulturaustausch Stuttgart
Käthe Kollwitz
bis Ende Februar

Staatsgalerie Stuttgart
Sonderborg – Arbeiten auf Papier
bis 2.3.
Deutsche Kunst im 20. Jahrhundert
8.2.–27.4.

Kunsthalle Tübingen
Henri de Toulouse-Lautrec – Gemälde, Pastelle, Zeichnungen
bis 22.3.

Kartause Ittingen Warth
Grafik aus der Sammlung Karl Neukom
bis 2.3.
René Ed. Brauchli – Bilder (Reihe Thurgauer Künstler)
9.3.–4.5.

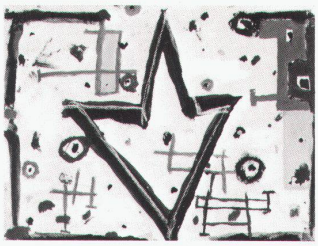
Kunstmuseum Winterthur
Georg Baselitz – Vier Wände
bis 16.3.

Mainfränkisches Museum Würzburg
Fränkisches Volksleben im 19. Jh.
bis 31.3.

Städtische Galerie Würzburg
August Christian Geist zum 150. Geburtstag
bis 16.2.

Museum Bellerive Zürich
Glas aus USA – Objekte der 80er Jahre. Glas des 20. Jahrhunderts (aus der eigenen Sammlung)
bis 9.2.

Kunsthaus Zürich
Spuren, Skulpturen und Monumente ihrer präzisen Reise
bis 16.2.
Neuerwerbungen 1985
(Erdgeschoss)
bis Anfang März



Nicola de Maria
bis 16.2.
Richard Paul Lohse
28.2.–19.5.

Museum für Gestaltung/Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich
CSSR-Plakate
bis 2.3.

Museum Rietberg Zürich
Teppiche aus dem Orient in der Sammlung des Rietbergmuseums
bis 13.4.
Dépendance, Hirschengraben 20, Haus zum Kiel:
Afrikanische Kunst (aus dem Museum für Völkerkunde St.Gallen)
bis 2.3.

Architekturmuseen

Architekturmuseum Basel
Bauen, eine kulturelle Leistung im Raume Luzern–Innerschweiz der letzten 50 Jahre
bis 16.3.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
Fortsetzung der Moderne
Ben Willikens – Räume
bis März

Museum of Finnish Architecture Helsinki
The architectural Grammar of Palladio – awarded proposals of a Scandinavian competition for students
Janne Kaarlehto – graphic works
bis 16.2.
Aldo Rossi
21.2.–16.3.

Leserbrief

Betrifft: Referat R. Bofil, ETH, 10. Dezember 1985 (Veranstalter: Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten)

In Anerkennung der vom VSZKF früher veranstalteten Architekturreferate teile ich mit, dass ich an der Veranstaltung *nicht* teilnehmen werde, aus folgenden Gründen:

- Es ist mir völlig unverständlich, dass der VSZKGF die Monsterfigur Bofil der zurzeit ohnehin völlig darniederliegenden französischen Architekturszene zu einem Referat an der ETH einladen konnte. Es ist den Veranstaltern offenbar unbekannt, dass die *internationale progressive Architekten-Elite* das unheilvolle Wirken Bofils schärfstens verurteilt.
- Es ist mir ebenso unverständlich, dass ein bekannter Dozent unserer Architekturschule ETHZ sich zum Einführungsreferat bereit finden konnte (Prof. D. Schnebli).
- Unverständlich ist es mir schliesslich, dass der wohlhabende VSZKGF einen *Kostenbeitrag von Fr. 20.–* pro Person erhebt, trotz der publizistischen Hintergründe der Veranstaltung. Vortragsveranstaltunen unserer Fachverbände SIA, BSA, SWB sind bekanntlich stets eintrittsfrei.

Ich weiss, dass meine Auffassung und Haltung in Sachen Bofil von meinen hiesigen Kollegen geteilt wird.

Hochachtend
Prof. Dr. h.c. A. Roth

Studienreisen

«Learning from ... the USA»

Der Verlag Karl Krämer, Zürich, organisierte diesen Oktober eine Studienreise für Architekten und Planer, an der 25 Personen teilgenommen haben. In 10 Tagen wurden in New York, Denver und San Francisco aktuelle Bauten, wie Battery Park in New York, aber auch moderne Klassiker, wie das erste Portman Hyatt Hotel in San Francisco, besucht. Denver, mit Abstecher in die touristische Architektur der Rockys, erwies sich in planerischer Hinsicht von besonderem Interesse. Das Programm, die Dokumentation und die fachmännische Begleitung besorgte das Urban Design Department des Pratt Institute New York gemeinsam mit Project for Public Spaces Inc. Sprachkenntnisse wurden nicht vorausgesetzt, und alle Erläuterungen, Referate etc. wurden durch Mitarbeiter des Verlags laufend übersetzt. Die Möglichkeit der persönlichen Begegnung mit amerikanischen Berufskollegen, Besuche von Architektur- und Planungsbüros in den drei Städten machten die 10 Tage mit ihrem konzentrierten Programm zum anstrengenden und anregenden Erlebnis.

Es besteht beträchtliches Interesse, das Programm unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungen im Mai/Juni 1986 zu wiederholen. Ausserdem planen wir eine ähnlich anspruchsvolle Architektur-Studienreise nach Japan, Frühjahr 1986. Interessenten können sich wenden an: Verlag Karl Krämer & Co., Spiegelgasse 14, Zürich, Tel. 01/2510560 oder 058/231291.

Kurse

CRB-Ausbildungskurse «Farbe als Gestaltungselement der Architektur»

Die nächsten Kurse finden statt:
25./26. April und 2./3. Mai 1986, 7./8. und 14./15. März 1986, 30./31. Mai und 6./7. Juni 1986.

Im zweiten Halbjahr 1986 finden keine Kurse statt.

Kursort: Technikum Winterthur. Anmeldung und Unterlagen durch: CRB Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich.

Berichtigung

Kristallpyramiden

Die Architekten der auf den Seiten 11–13 der Nr. 12/85 publizierten Gewächshäuser der Universität Oulu (Finnland) sind Kari Virta und Matti Rotko, die Fotografen: Ilpo Okkonen und Matti Rotko.